



HESSISCHER LANDTAG

01. 03. 2017

Plenum

Antrag**der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betreffend Stärkung der Bildungssprache Deutsch**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt den Auftrag der Grundschule zur Vermittlung der Schlüsselkompetenzen des Lesens und Schreibens als unerlässliche Grundlage für das Gewinnen und Formen von Erkenntnissen, den Erwerb von Wissen und Informationen, die Fähigkeit zur Kommunikation und somit für gesellschaftliche Teilhabe und eine erfolgreiche Bildungslaufbahn.
2. Der Landtag bittet die Landesregierung, auf die Erfüllung dieses Auftrags zu achten und die Bedingungen dafür sicherzustellen. Dazu zählt insbesondere, dass die Entwicklung orthografisch korrekten Schreibens von Anfang an systematisch erarbeitet werden muss. Die Nutzung von Anlauttabellen kann dabei zu Beginn des Erwerbs der Schriftsprache als potenziell zielführend erachtet werden, wenn sie in ein pädagogisches Gesamtkonzept eingebunden ist. Die Umsetzung der jeweiligen Konzeption soll gemeinsam durch Schulaufsicht, Schulberater und die Leitungen und Lehrerkollegien der Grundschulen erfolgen.

Der Landtag stellt außerdem fest, dass die Handschrift elementarer Bestandteil unserer Schriftkultur ist und auch in Zukunft bleiben soll. Durch das manuelle Schreiben sind Schülerinnen und Schüler in der Lage, sich Inhalte besser einzuprägen und ihren Sinn zu erfassen. Auch für die Ausbildung motorischer Fähigkeiten ist das Schreiben mit der Hand unerlässlich.

3. Der Landtag bittet die Landesregierung, darauf hinzuwirken, dass Eltern frühzeitig im Rahmen der Einschulungsphase über den Prozess des Schriftspracherwerbs an der jeweiligen Schule ihres Kindes informiert werden.
4. Der Landtag ersucht die Landesregierung, in den Bildungsstandards/Kerncurricula bzw. Lehrplänen sicherzustellen, dass den Rechtschreibkompetenzen weiterhin ein zentraler Stellenwert zukommt.
5. Der Landtag bittet die Landesregierung, bei den auf den Unterricht in der Sekundarstufe I bezogenen Regelungen dafür Sorge zu tragen, dass orthografische Fragen und Phänomene angemessen behandelt werden, die Rechtschreibkompetenz altersgemäß fortentwickelt wird, die Lehrkräfte aller Fächer die Stärkung sprachlicher Fähigkeiten als ihre Aufgabe begreifen und durch sprachsensiblen Fachunterricht dazu beitragen.
6. Der Landtag bittet die Landesregierung zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen die Festlegung eines Grundwortschatzes ein geeignetes Mittel zur Förderung von Rechtschreibsicherheit ist.
7. Der Landtag bittet die Landesregierung zu prüfen, welche zusätzlichen Anstrengungen in der Lehrerausbildung und -fortbildung erforderlich sind, um die genannten Ziele zu erreichen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 1. März 2017

Für die Fraktion
der CDU
Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Bellino

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)